

Presseaussendung

Wildschönau, 17.01.2009

Synchro-Vorherrschaft in heimischer Hand

Wie erwartet, klopften die Eidgenossen beim zweiten Synchro Ski World Cup gehörig an – und belegten auch Platz zwei und vier. Als aber die Bundeshymne zu Ehren des Sieger-teams gespielt wurde, stammte die aus der Feder von Paula von Preradović. Mit ihrem Sieg übernahmen die beiden Fieberbrunner Haselsberger/Kogler auch die Führung im Gesamtweltcup.

Zwei Rennen – und zweimal standen bisher Österreicher ganz oben auf dem Siegespodest. Nach ihrem zweiten Platz in Samnaun, gelang gestern Roman Haselsberger/Markus Kogler der ganz große Coup. Das dynamische Duo aus Fieberbrunn feierte in der perfekt präparierten Race & Boarder Arena (Niederau/Wildschönau) seinen ersten Erfolg.

Haselsberger/Kogler setzten bereits in der Quali eine ordentliche Duftmarke. Als Schnellste sicherten sie sich frühzeitig den Einzug unter die besten 16 Teams und ließen schließlich im großen Finale gegen die starken Schweizer Christoph Bächler/Enrico Vetsch nichts anbrennen. Weitere Platzierungen anbei.

*Bildtext: Synchro-Sieger in der Wildschönau und Weltcupführende: Haselsberger/Kogler.
Foto: www.synchro-skiworldcup.com. Weitere Bilder auf Anfrage.*

Abdruck honorarfrei

Rückfragen an:

Synchro Ski Association (SSA)
Generalsekretär Bernhard Stecher
Kühtaiernstr. 10, A 6433 Oetz
Tel.: ++43 5252 6172
Mobil: ++43 650 38 0 58 52
Mail to: stecher@synchro-skiworldcup.com
www.synchro-skiworldcup.com

